

Oberbürgermeister  
Thomas Keck  
Marktplatz 22  
72764 Reutlingen

12.02.2020

Sehr geehrter Oberbürgermeister Thomas Keck,  
wir stellen folgenden

### **Antrag**

#### **Leerstands- und Baulückenkataster**

**Die Verwaltung wird beauftragt ein Leerstands- und Baulückenkataster zu erstellen und dieses dauerhaft zu pflegen.**

#### **Begründung:**

Stadtentwicklung ohne eine verlässliche Datenbasis führt oftmals zu Fehlentwicklungen. Nur die Kommune, die einen Überblick über Leerstände und Baulücken hat, kann eine nachhaltige Politik betreiben. In Reutlingen fehlt dieser Überblick insbesondere im Hinblick auf Leerstände. Vielerorts findet man augenscheinliche Leerstände. Die fehlende Erfassung führt dazu, dass brachliegende Potentiale nicht erkannt werden. Stattdessen wurde und wird immer weiter Bauland ausgewiesen und so der Flächenverbrauch vorangetrieben.

Die Außenentwicklung ist zusätzlich befördert durch den Film „Kein schöner Land“, heftig in die Kritik geraten, verbunden mit dem Argument, es gäbe zahlreiche Leerstände in Reutlingen.

Einer dieser Leerstände in der Kaiserstraße wurde mit dieser Begründung besetzt.

Für die Erfassung wäre eine Stelle zu schaffen – je nach zu erwartenden Umfang – für die Mittel aus dem Landesprogramm „Kommunalfonds Wohnraumoffensive BW“ beantragt werden können, sollte dieses auch 2020 ff. wieder aufgelegt werden.

Bürgerinnen und Bürger sollen aufgefordert werden, Leerstände zu melden.

In Hinblick auf ungenutzten Wohnraum können Meldedaten oder Daten der Stadtwerke über Wasserverbrauch ausgewertet werden, so dass auch ohne eine aufwändige Erfassung ein guter Überblick gewährleistet werden kann.

Mit einem Baulücken- und Leerstandskataster bekommt der Gemeinderat eine valide Grundlage für seine Entscheidungen insbesondere bei Anwendung des §176 BauGB (Bauverpflichtung) .

Mit freundlichen Grüßen

Rüdiger Weckmann und Carola Rau  
Stadträte Linke Liste Reutlingen